



Dokumentation der 5. Fachkonferenz Freiwilligenmanagement der Landesfreiwilligenagentur Berlin am 14.10.2020

Lernendes Netzwerk

Wert und Bedeutung des Freiwilligenmanagements für unsere Gesellschaft

Workshop 2: Netzwerke(n)

Netzwerke(n):

+ 10 Jahre Freiwilligenmanagement in Hessen und Hamburg: Wie ein Netzwerk entstanden ist und warum es immer noch funktioniert

Karin Buchner | Freiwilligenzentrum Mittelhessen | Leiterin, Wetzlar

Bernd Schäfertons | AKTIVOLI-Landesnetzwerk Hamburg, Freiwilligen-Akademie Hamburg

„Die LandesEhrenamtsagentur Hessen dient als verlässliche Anlaufstelle. Ich kann mich an sie wenden, das Freiwilligenmanagement wird dort entwickelt und erhält dadurch auch landesübergreifend eine Kontinuität und Wertigkeit.“ sagt Karin Buchner über die Ausbildung der Freiwilligenmanager:innen in Hessen, die durch die LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH) durchgeführt wird. Karin Buchner gehört zum Team der Trainer:innen in der Ausbildung hessischer Freiwilligenmanager:innen.

Das Trainer-Team werden von der LEAH beauftragt. Die Voraussetzung sei, dass alle Trainer:innen aus der Praxis kommen und eng mit der LEAH zusammenarbeiten. Die Ausbildung werde jährlich evaluiert und auf dieser Grundlage würden aktuelle und wichtige Themen weiterentwickelt. Damit die Teilnehmer:innen viel aus den Modulen mitnehmen, ständen Methoden im Vordergrund, die es erlaubten, neue Perspektiven zu entwickeln. Zum Beispiel Storytelling und Organisations-entwicklung sowie das selbstorganisierte Lernen.

Die Vernetzung entstehe vor Ort durch die gemeinsame Zusammenarbeit in den Modulen, aber auch durch Zusatzangebote:

1. Jährliches Follow-up: Alle, die jemals an der Ausbildung teilgenommen haben, werden eingeladen, um den jahrgangsübergreifenden Austausch zu fördern und um Erfahrungen auszutauschen
2. Jährlich zwei Fachtage zu bestimmten, wechselnden Themen
3. Jährliche Exkursion innerhalb Deutschlands, aber auch nach Österreich oder die Niederlanden, um einen Einblick zu erhalten, was in den anderen Regionen passiert und um über den Tellerrand hinauszuschauen.

Diese Zusatzangebote böten Raum für Austausch, für Kontaktpflege und für das Knüpfen neuer Kontakte. In diesen Angeboten würden aktuelle Themen aufgegriffen, was dazu beitrage, das Freiwilligenmanagement weiterzuentwickeln.

Kursportal zur Suche nach Qualifikationsangeboten im Ehrenamt

„Wir haben ein neues Kursportal entwickelt, um die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen direkt zu erreichen“. berichtet Bernd Schäfertons. „Früher gab es eine Excel-Liste ohne Filterfunktion-Möglichkeit. Da haben wir schon an den Zahlen gemerkt, dass da noch Luft nach oben ist.“ Durch eine Finanzierung habe das AKTIVOLI-Landesnetzwerk Hamburg das Kursportal entwickeln können. Das Kursportal könne und werde immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Das Portal sei einfach zu nutzen und biete viele Filtermöglichkeiten. Damit erhielten die freiwilligen Engagierten und Hauptamtlichen in und um Hamburg einen guten Überblick über Qualifizierungsangebote im Ehrenamt. Es stecke viel Arbeit dahinter, alle Angebote zu finden und abzutelefonieren, damit sie in dem Kursportal sichtbar werden. Das ist aber eine Arbeit, die sich für alle lohne.